

	<p>Objekt: Geheimbrennerei 1945</p> <p>Museum: Schwäbisches Schnapsmuseum Bönnigheim Meiereihof 7 74357 Bönnigheim 07143-22563 info@schwaebisches-schnapsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte des Alkohols</p> <p>Inventarnummer: 12/49</p>
--	--

Beschreibung

In Notzeiten gebastelt! Von einem Munitionsbehälter stammt das aufgelötete Deckelblech des zur Brennblase umgerüsteten Emailkochtopfs. Als Geistrohr und Kühlschlage dienen Stücke einer Benzinleitung, ausgebaut aus einem Flugzeugwrack. Der Kühler wurde aus einer Trocken-Eipulver-Dose der US-Besatzungstruppen gefertigt.

Schnaps war wertvolles Tauschmittel, war zahlungskräftiger als Bargeld in den Jahren nach Kriegsende 1945. Um an Schnaps zu kommen wurden auch illegale Brennmethoden angewendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, emailliert und lackiert, Aluminium, Messing
Maße:	H 50 cm, B 79 cm, T 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brennen
- Destillation
- Schwarzbrennerei